

# Stresssituationen souverän gemeistert

## KAMPFSPORT Prüfungen bei Concordia

**WILHELMSHAVEN/CC** – Die zweiten Mon- und Kyu-Prüfungen des Jahres 2016 wurden jetzt im „Zanshin“-Dojo des SV Concordia abgehalten. Zur Freude der Prüfer wurden die Prüfungen von allen Jiukas erfolgreich abgeschlossen.

Auch bei der zweiten Auflage wurde das Prüfungskomitee vor Ort durch Gastprüfer Denis Heinrich (4. Dan Jiu Jitsu/Erfstadt) fachlich ergänzt. Insgesamt 29 Jiukas der Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen stellten sich den stetig steigenden Anforderungen zur nächsten Gürtelprüfung und wurden nach intensiver Vorbereitung für ihren Aufwand belohnt.

Abgerufen wurden das Können der Fallschule, der Wurftechniken, der Grundtechniken zu Schlägen und Tritten und insbesondere die Abwehrtechniken zu variierenden Angriffen – aber auch das theoretische Wissen. Für die Prüflinge der Erwachsenengruppe, aber auch bereits für die höheren Prüflinge der

Jugendgruppe, kam auch der sogenannte „Kreis-Kampf“ (Kreis-Randori) hinzu.

Hier geht es um die schnelle Anwendung von Abwehrtechniken gegen verschiedene Angriffsarten unterschiedlicher Angreifer. „Alle Prüflinge haben diese Stresssituation sehr souverän gemeistert“, freute sich Cheftrainer Sven Schoolmann. „Mit großer Freude konnten wir den Schülern zu 27 Mon- und zwei Kyu-Graden gratulieren.“



Max Redenius (l.) und Evgeny Protsenko. FOTO: VEREIN/P



Die erfolgreich geprüften Kinder mit den Prüfern Sven Schoolmann (jeweils rechts) und Denis Heinrich. FOTOS: VEREIN/P